

Hand anzulegen. Ergänzend gibt es erstmals ein grünes Themencafé, das mit einem leckeren gastronomischem Angebot zum kommunikativen Austausch und Verweilen einlädt.

### Outdoor-Highlights: Landschaftsgärtner-Cup und Aktionsfläche

Die GaLaBau ist nicht nur eine umfassende Produktschau in 14 Messehallen. Sie wartet auch mit einem attraktiven Rahmenprogramm im Außenbereich auf. Organisiert durch das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (Au-GaLa) ist der beliebte Landschaftsgärtner-Cup ein fester Bestandteil des Messeereignisses GaLaBau.

Live gemäht, gebaggert und gehäckselt wird auch bei der GaLaBau 2018

an allen vier Tagen wieder, und zwar im Außenbereich. Einige Aussteller nutzen neben ihrem Messestand die GaLaBau-Aktionsfläche angrenzend an die Messehalle 12 und am Silbersee im Volkspark Dutzendteich, um dort ihren Kunden Pflegemaschinen und Bodenbearbeitungsmaschinen auf echtem Rasen und Boden in Aktion vorzuführen.

### Alle Preisverleihungen im GaLaBau-Experten-Forum in Halle 3A

Bereits zum zweiten Mal gehen alle Preisverleihungen auf dem neu gestalteten Stand des BGL in Halle 3A über die Bühne. Neben Innovationsmedaille, ELCA-Trendpreis, BGL-Bildungspreis und Silberner Landschaft findet auch die Siegerehrung des 2. Husqvarna-Förderwettbewerbs wieder auf der GaLaBau statt.

### Der Zeitplan für die Preisverleihungen im GaLaBau-Experten-Forum:

12.09.2018, 13:30 Uhr:  
GaLaBau-Innovationsmedaille

12.09.2018, 15:00 Uhr:  
ELCA-Trendpreisverleihung

13.09.2018, 13:00 Uhr:  
BGL-Bildungspreis

13.09.2018, 14:00 Uhr:  
Silberne Landschaft

14.09.2018, 13:00 Uhr:  
Husqvarna-Preisverleihung

*Mehr Informationen  
zum Rahmenprogramm  
finden Interessierte unter  
[www.galabau-messe.com/  
programm](http://www.galabau-messe.com/programm).*

## Praxis-Tipp

**Besuchen Sie uns auf der GalaBau, Stand 4-439**

Advertorial



Günter Hinzmann

### Frühjahrszeit – Trockenheit?

Nach einem außergewöhnlichen Sommer und Herbst des Vorjahres, scheint es so, dass sich das Klima etwas in besonderer Form und für manche Gebiete in unglaublichen Mengen vorbehalten hat: Kurzregen-Ereignisse und Trockenzeiten in nie dagewesenen Formationen.

Kollegen berichteten von Temperaturunterschieden von 40°C in nur 8 Tagen. Erst noch Frost mit -15°C und eine Woche später Frühjahrsexplosion mit +25°C. Was dies für Organismen bedeutet, spürt man am eigenen Leib, wenn man mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hat.

Für die Pflanzenwelt und unsere geliebten Rasenränder entstehen hier Stress-Situationen mit

Schadpotenzial, die uns über die gesamte Saison begleiten können. Für solche Gegebenheiten hat die Forschung einiges an kurativen und präventiven Produkten zur Verfügung gestellt. Die Anwendung kann helfen, Schaden abzuwenden oder bereits eingetretene Veränderungen der Rasendecke vor einem Schaden zu bewahren.

Für solche Fälle bietet iNova Green fachlichen Rat und die entsprechenden Produkte, damit der erholsame Charakter einer grünen Rasenfläche erhalten bleibt. Um im Vorfeld die Situation zu entspannen, können einfache Maßnahmen helfen eine Veränderung zu erkennen und den Einsatz eines geeigneten Wetting Agent erforderlich machen.

Messungen und Dokumentationen, sei es als Daten oder Fotos, können die Entscheidung, ob eine Maßnahme erforderlich wird und den Einsatzzeitpunkt eines Wetting Agents unterstützen und absichern. Bedenke, „nur was Du gemessen hast, kannst Du exakt beurteilen und vergleichen“. Methode Praxis: „Nimm hierzu eine helle Kunststoffplatte (z. B. von einem zerschnittenen Produktbehälter) und befestige sie durch ein Loch in der Mitte mit einem Nagel im Boden an der Stelle,

wo Du gemessen hast“. Je nach Schnitthöhe des Grases kann die Platte kleiner oder größer ausfallen. Ist die Platte aus hellem Material, kann sie gut mit einem Permanent-Edding beschriftet werden. Andernfalls kann man sich die Mess-Stellen zur Entfernung von unbeweglichen Hemmnissen oder Regnern o. ä. notieren.

Methode Forschung: Moderne Messinstrumente, wie manche TDR Bodensonden, sind mit GPS Geräten ausgerüstet. Diese übermitteln Messergebnisse und Messorte an eine Datenbank, wo sie ausgewertet werden können.

Ganz egal, welche Methode angewendet wird, wichtig ist der Erhalt von Zahlen, Daten und Fakten, um eine Entscheidung abzusichern und um Erfahrungen in die Budgetplanung mit einfließen zu lassen.

Für Bereiche, in denen sich schon in vergangenen Jahren Trockenstress zeigte, ist der Einsatzzeitpunkt von präventiven Mitteln schon verpasst. Hier müssen zur Wiederherstellung der Wasserspeicherfähigkeit die Bodenoberfläche leicht geöffnet und ein kuratives Mittel zum Einsatz kommen, bevor dann im Nachgang das Wasserspeichervermögen mit einem prä-

ventiven Mittel wieder verbessert wird. Angesichts der unterschiedlichen Ausprägung betroffener Stellen können kleine Teilflächenbehandlungen oder Flächenbehandlungen nötig werden. Für die Teilflächenbehandlung kommen Applikatoren für flüssige oder granuliertete Produkte zum Einsatz. Eine Flächenbehandlung ist mit der geprüften Pflanzenschutzspritze möglich.

Auf den geschädigten Flächen sind Nachsaaten mit geeigneten Mischungen nötig, um die zerstörten Stellen wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand zu versetzen. Hierzu sind neuartige Verfahren der Saatgut-Behandlung anwendbar. Mittels Hilfe von Wetting Agent und Vitamin-/Nährstoffpräparaten können Nachsaaten mit diesen Produkten einen gesicherten Etablierungserfolg erzielen und somit geschädigte Flächen schnell wieder in eine geschlossene Rasennarbe verwandeln.

Aus Sicht der Feuerwehr sollte jeder Haushalt einen Feuerlöscher besitzen. Aus meiner Sicht sollte jeder Head-Greenkeeper ein kuratives und ein präventives Wetting Agent im Vorratsschrank aufbewahren, um für den Notfall gewappnet zu sein und um einen größeren Schaden abzuwenden.

**Sprechen Sie uns an!** Wir analysieren Ihren Platz und erstellen Ihnen ein genau auf Ihre Anlage zugeschnittenes Angebot. Kompetent und unabhängig.

**Ihre Experten: Thomas Fischer und Günter Hinzmann**  
Am Stadtbad 24 • 29451 Dannenberg • E-Mail: [tf@inova-green.de](mailto:tf@inova-green.de)  
Tel.: 05861-4790 • Mobil: 01523-400 1572